

Aus dem Inhalt:

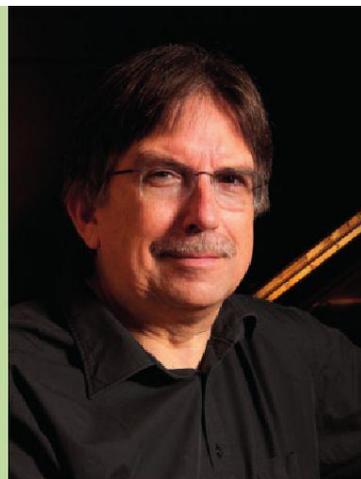
Neue CD mit Deutscher Grammophon „Die Chorjungen“

Opernproduktionen mit dem Theater Augsburg

Bachtradition der Augsburger Domsingknaben

Knabenchorfestival in Bad Tölz

LIEBE FREUNDE DER AUGSBURGER DOMSINGKNABEN!



In der zweiten Hälfte dieses ereignisreichen Chorjahres möchten wir wieder über besondere Höhepunkte im Chorleben der Augsburger Domsingknaben illustrativ berichten.

Im Zentrum der musikalischen Arbeit mit den Chören der Dommusik steht grundsätzlich unser liturgischer Dienst in der Kathedrale - Sonntag für Sonntag, an Hochfesten und Feiertagen. Das Bemühen um eine sorgfältige Pflege hochwertiger Kirchenmusik ist nicht nur sinnstiftend, sondern garantiert höchste Qualität für Produktionen und Anfragen professioneller und hochkarätiger Konzertveranstalter.

Konzertante Höhepunkte waren in den letzten Wochen unsere erfolgreiche Aufführung der Bach'schen Johannespassion und die uns für den diözesanen „Aschermittwoch der Künstler“ gestellte Thematik mit „Miserere“-Vertonungen. Deren berühmteste von Gregorio Allegri (vier- bis neunstimmig) haben wir kürzlich in der Marienkapelle des Domes mit drei Knabensolisten und neun Männerstimmen des Kammerchores für die Deutsche Grammophon aufgenommen, zu finden auf der neuesten CD der Augsburger Domsingknaben. Mit dieser Einspielung präsentiert die Deutsche Grammophon unter dem Titel „Die Chorjungen“ drei unserer Knabensolisten in anspruchsvollen, interessanten und stilistisch vielseitigen Arrangements. Die erneute Verpflichtung bei diesem renommierten Label zeugt von deren hoher Wertschätzung unserer stimmbildnerischen und künstlerischen Arbeit. Die medienwirksame Vermarktung des gelungenen Albums vor allem im Internet und mehrere prominente TV-Auftritte der „Chorjungen“ wie beim Dresdner Opernball im MDR und bei Rolando Villazon im ZDF sind für die Augsburger Domsingknaben zudem großartiger Erfolg und ein nachhaltiger Imagegewinn!

„Vor unserer Haustüre“ gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten: Derzeit gastieren in zwei Opernproduktionen am Theater Augsburg wieder Knabensolisten: Mit der Partie des „Yniold“ in „Pelléas et Mélisande“ von Claude Debussy und mit den „Vier Edelknaben“ im „Lohengrin“ von Richard Wagner. Je nach Theater spielplan ergibt sich immer wieder eine Zusammenarbeit, wie kürzlich auch im Städtischen Sinfoniekonzert mit Bachs „Magnificat“ und bei einem der Kinderkonzerte. Ein herzliches Dankeschön an die Intendanz des Augsburger Theaters und an die Augsburger Philharmoniker! Wir machen auch zu Hause gerne auf der Bühne oder im Sinfoniekonzert mit!

Noch im Sommer sind die Augsburger Domsingknaben bei den prominenten Herrenchiemsee Festspielen 2014 mit Vivaldi und Mozart zu hören.

Beim Ausblick bis Ende 2014 liegen bereits unsere Konzertverpflichtungen in den USA mit Engagements in San Francisco und Santa Rosa im Focus der Vorbereitungen. Unmittelbar darauf singen wir zum zweiten Mal das offizielle Weihnachtskonzert des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.

Nicht nur davon werden wir dann ebenso farbig berichten wie über die Themen dieser Ausgabe von Sing 27.

Beste Grüße
Ihr

Reinhard Kammler
Domkapellmeister

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,



diesmal habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Die schlechte ist, dass den Erwachsenen für die Vorfreude heute oft die Geduld fehlt. Vielleicht auch die Zeit. Dabei hat ein Team von Psychologen der Stanford-Universität schon vor Jahren festgestellt, dass Menschen mit der Fähigkeit zur Vorfreude im Vorteil sind: Sie sind sich der Folgen ihres Handelns bewusster, sind verantwortungsvoller und lebensfroher. Vorfreude kann glücklicher machen als die Freude selbst.

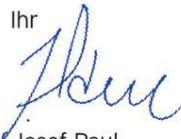
Nun die gute Nachricht: Im Haus St. Ambrosius ist die Vorfreude ein täglicher Gast und scheinbar immer gegenwärtig. Das im Planungsstadium befindliche Fußballturnier in Reimlingen oder die Pfingsttournee nach Sachsen-Anhalt, zu der uns Willi Lander unter anderem nach Wittenberg einlädt, sind Beispiele dafür.

Die größte Vorfreude löst aber zurzeit bei den Domsingknaben die für Dezember geplante Tournee nach San Francisco und Santa Rosa aus. An diesbezüglichen Überlegungen lassen mich die Domsingknaben dankenswerter Weise auch immer wieder teilhaben: „Herr Paul - haben Sie auch mal an Singapur Airlines gedacht?“ lautet eine von vielen Empfehlungen, die mir zeigen, dass ich auf kompetente Hilfe zählen kann.

Und Hilfe brauchen wir für dieses Unternehmen. So wie wir sie von Kurt F. Viermetz erhalten haben, der mit einer sehr großen privaten Spende diesen Traum der Domsingknaben verwirklichen hilft. Herzlich bitte ich Sie also im Namen unserer Buben: Geben Sie sich einen Ruck, und schicken Sie mit Ihrer Spende ein paar Domsingknaben nach Amerika. Sie werden es Ihnen ein Leben lang danken.

Übrigens: Mit etwas Glück und wieder mit Hilfe von Kurt F. Viermetz werden wir den Forschern an der Stanford University Ergebnisse unseres Vorfreude-Selbsttest vermitteln können. Denn, wenn alles klappt, werden wir in der neuen Konzerthalle der berühmtesten Universität der Welt ein Weihnachtskonzert singen.

Sie sehen, für Vorfreude ist man nie zu alt.

Ihr

 Josef Paul
 Kulturmanager



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kuratorium des Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben
 Hoher Weg 30, 86152 Augsburg
 Telefon (0821) 51 00 88, Telefax (0821) 31 26 15
 info@augsbuenger-domsingknaben.de
 www.augsbuenger-domsingknaben.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
 Reinhard Kammler, Domkapellmeister
 REDAKTION
 Julia Kammler, Josef Paul
 FOTOS
 Bernhard Gastager, Josef Paul,
 Fred Schöllhorn, Archiv
 GESTALTUNG
 Bernhard Gastager, SALOMO GmbH
 DRUCK
 Joh. Walch GmbH&CoKG, Augsburg

Fonds der Freunde und Förderer
 der Augsburger Domsingknaben
 LIGA Bank e.G.

Konto-Nr.: 219 100 (BLZ 750 903 00)

AUGSBURGER ALLGEMEINE
 VOM 17. JANUAR 2014
 EIN TRIO FÜR DAS BERÜHMTE
 GELBE LABEL
 VON MANFRED ENGELHARDT



CD ab 09. Mai im Handel!

Die Deutsche Grammophon verpflichtet drei Solisten für eine weitere CD. Die Zusammenarbeit soll ausgebaut werden.

Nicht ohne Folgen ist die erste Zusammenarbeit der Augsburger Domsingknaben mit der Deutschen Grammophon (DG) geblieben. Nach der CD „Frohe Weihnachten!“ (mit Sopranistin Anna Prohaska, Geiger Daniel Hope, Oboist Albrecht Mayer), die der Chor 2012 bei der DG herausgebracht hat, ist das berühmte „gelbe“ Klassik-Label von Karajan, Kleiber & Co erneut auf Reinhard Kammlers Vokaltruppe zugekommen.

Derzeit wird eine weitere Aufnahme produziert, und zwar mit drei Knabensolisten. Die Soprane Nicolas Schwandner und Jan Enderle sowie Georg Starz (Alt) werden in Bear-

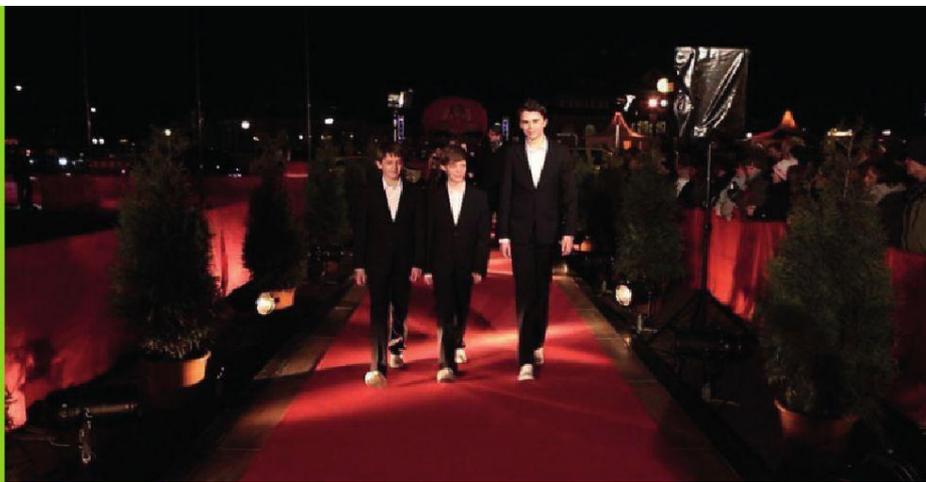
beitungen populärer Klassik-Hits des in England hoch angesehenen Arrangeurs, Komponisten und Organisten Simon Lole zu hören sein - unter anderem „Ave Maria“ nach Bach/Gounod, Andrew Lloyd Webbers „Pie Jesu“, „In paradisum“ von Gabriel Fauré, dazu Volkslieder aus Schottland und Deutschland sowie interessante Versionen von Wien bis Pop, vom Johann-Strauß-Walzer „An der schönen blauen Donau“ bis „You Raise Me Up“ oder „Tears In Heaven“. Die einflussreiche Londoner Produktionsgesellschaft „Universal Music“, an die die DG angegliedert ist, hat schon früher mit britischen Knaben ein ähnliches Modell herausgebracht („The Choirboys“). Sie ist überzeugt, den großen Erfolg mit Kammlers Sängerknaben zu wiederholen oder zu steigern. Dazu war eine Scouting-Truppe mit sorgfältiger Hartnäckigkeit in der bundesdeutschen Chorknabenszene unterwegs, in Berlin, Hamburg, Hannover, München - und ist prompt wieder bei den Augsburger Domsingknaben hängen geblieben.

Marc Wilkinson, Chef der Deutschen Grammophon, der dieser Tage selbst nach Augsburg gekommen war, ist überzeugt davon, dass beide Seiten von dem Projekt profitieren: Die DG ist immer auf der Suche nach neuen Wegen der Publikumserschließung, nach Entdeckungen, und den Augsburger Domsingknaben kann es nur recht sein, mit dem Aufstieg zur DG, quasi in die Champions League, weiteres Renommee zu gewinnen.

Nicolas Schwandner, 13 Jahre, Jan Enderle, 13, und Georg Starz, 14, haben, neben vielen Tournee- und Konzert-Erfolgen mit den Domsingknaben, 2013 vor allem durch ihre Rollen der drei Knaben in Mozarts „Zauberflöte“ im berühmten Stockholmer Schlosstheater Drottningholm Aufsehen erregt. Schon vorher - und später wird es wieder so sein - waren Augsburger Domsingknaben-Solisten in solchen außergewöhnlichen und anspruchsvollen Partien gefragt, wie den Yniold in Debussys „Pelléas“, Knappen bzw. Edelknaben bei Wagner („Parsifal“, „Lohengrin“), bei Puccini („Tosca“), Janáček („Das schlaue Fuchslein“), Berg („Wozzeck“). Davon ist Reinhard Kammler - wie auch der englische Partner - überzeugt. Der Dirigent und Domkapellmeister berichtet davon, dass größere und „ernste“ Projekte mit der DG ins Auge gefasst werden, etwa mit A-cappella-Literatur, mit Orchester, im Oratorien-Bereich, im Sinn der historischen Aufführungspraxis. Derzeit geht die Produktion für die neue CD in die Endphase. Die Orchesterparts wurden in England vorproduziert, die Vokalteile werden im „Overhead-Verfahren“ im Studio



Mark Wilkinson, Präsident der Deutschen Grammophon, sagt: „Die Chorjungen‘ sind die Nesthäkchen unserer musikalischen Familie und die erste klassische Boy Band Deutschlands. Wir sind stolz, mit Nico, Jan und Georg zusammenzuarbeiten. Die engelsgleiche Klarheit ihrer Stimmen ist einzigartig.“



A UNIVERSAL MUSIC COMPANY



QUELLE: MDR

Promoting beim glamourösen Opernball in der Dresdner Semperoper: Die Chorjungen feiern ihren ersten öffentlichen Auftritt! Vor mehr als 2.200 Gästen in der Oper und über 12.000 Menschen auf dem Theaterplatz sangen Nico, Jan und Georg den Walzerhit „An der schönen blauen Donau“ - live übertragen im MDR und einen Tag später auf 3sat.



QUELLE: MDR



Nico, Jan und Georg mit einem Ständchen für die Königin: Silvia von Schweden durfte sich über ihren Lieblingshit „Dancing Queen“ von ABBA freuen!

aufgenommen. Das berühmte neunstimmige „Miserere“ von Grigorio Allegri (das der 14-jährige Mozart nach einmaligem Hören aus dem Gedächtnis aufgeschrieben hatte) wurde in der Marienkapelle des Doms aufgenommen. In diesem Beitrag des gesamten Chors kamen für die Counter-, Tenor- und Bassparts auch Männerstimmen der Domsingknaben zum Zug.



„Dresden glitzert - Glanz und Glamour beim 9. SemperOpernball“ - so das Motto am 07. Februar 2014 in Dresden. Nach der Gala glänzten auch die Chorjungen mit den Stars um die Wette: Oben links mit Schauspieler Axel Milberg, oben rechts mit Starregisseur Dieter Wedel. Links im Bild: Die Chorjungen mit Entertainer Thomas Gottschalk. Zitat: „Jungs, ihr seid die Zukunft!“

„DIE CHORJUNGEN“ ZU GAST BEI STARTENOR ROLANDO VILLAZÓN FÜR „STARS VON MORGEN“

**Im Bild (von links):
Domkapellmeister
Reinhard Kammler,
Startenor Rolando Villazón,
Nicolas Schwandner,
Georg Starz
und Jan Enderle.**

Im Zuge des in Kürze beim Renommierlabel „Deutsche Grammophon“ erscheinenden Albums „Die Chorjungen“ wurden in Berlin zwei Titel für die ZDF/arte Sendung „Stars von morgen“ mit Rolando Villazón produziert. Die Augsburger Domsingknaben Jan Enderle, Georg Starz und Nicolas Schwandner, musikalisch betreut von Domkapellmeister Reinhard Kammler, sangen live mit der Jungen Philharmonie Berlin. Begleitend dazu wurde ein Video mit Villazón und den Domsingknaben gedreht, mit ausführlichem Interview.



**Oben: Probe für die
Aufzeichnung von
„Stars von morgen“
in der Kulturbrauerei
Berlin.**



**Unten links: Die Pausen
werden sinnvoll ge-
nutzt. Nico, Jan und
Georg haben Spaß beim
Kickern mit Startenor
Rolando Villazón.**

**Kurz vor der Aufnahme:
Einsingen mit dem Chef
(unten rechts). Die Sendung
wird im Dezember 2014 im
ZDF und auf ARTE ausge-
strahlt.**



DIE CHORJUNGEN



NICOLAS
SCHWANDNER

GEORG
STARZ

JAN
ENDERLE

Ein Album voll himmlischer Musik.

Drei junge Sänger von den Augsburger Domsingknaben überzeugen und berühren mit Titeln wie **AVE MARIA**, **TEARS IN HEAVEN** oder **MORGENLICHT LEUCHTET**.



PANORAMA

www.die-chorjungen.de

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM THEATER AUGSBURG CLAUDE DEBUSSY „PELLÉAS ET MÉLISANDE“

Jan Enderle mit Jennifer Arnold alias Geneviève, Großmutter von Yniold, dessen Bruder Pelléas und Mélisande.



Im März feierte Claude Debussys lyrisches Musikdrama „Pelléas et Mélisande“ am Theater Augsburg Premiere. In der Rolle des „Yniold“ brillierten stimmlich wie schauspielerisch abwechselnd Nicolas Schwandner und Jan Enderle, Knabensolisten der Augsburger Domsingknaben, in bisher insgesamt zehn Vorstellungen.



Pelléas und Mélisande (Gullo Alvise Caselli und Stephanie Hampl) mit Yniold (Nicolas Schwandner).

Nicolas Schwandner mit Jennifer Arnold - Verzweiflung über das dramatische Dreiecksverhältnis zwischen dem Vater von Yniold: Golaud, dessen Bruder Pelléas und Mélisande.



Weitere Termine:
Fr. 16.05.14
Do. 05.06.14
Großes Haus


THEATER
AUGSBURG

RICHARD WAGNER „LOHENGRIN“



Termine:
Do. 08.05.14
So. 18.05.14
Mi. 21.05.14
So. 25.05.14
Do. 29.05.14
Großes Haus

Premiere am 3. Mai 2014 von Wagners Lohengrin: Solisten der Augsburger Domsingknaben sind als die vier brabantischen Edelknaben auf der Bühne des Theater Augsburg zu sehen. Es singen: Philipp Hoffmann, Philipp Jahn, Julius Gerheuser, Valentin Wohlfarth, Raphael Häußler, Odin Redier, Georg Starz und Valentin Meyer.

Hafner BANKHAUS HAFNER

Privatbank seit 1914

Filialen in Dinkelscherben und Zusmarshausen
MITGLIED DER MÜNCHNER BÖRSE

Nutzen Sie die langjährige
Erfahrung und Unabhängigkeit
des Privatbankiers
in **allen** Geldangelegenheiten.



Sie finden uns auch im Internet unter
www.hafnerbank.de

SEIT GENERATIONEN DIE PRIVATBANK

MAXIMILIANSTRASSE 29 • 86150 AUGSBURG • TELEFON (0821) 34 650-0



AUGSBURGER ALLGEMEINE
VOM 10. DEZEMBER 2013
FREUDIGES EREIGNIS
AUS AUGSBURG, FÜR NEUSÄSS:
DAS „WEIHNACHTSORATORIUM“
VON SIGRID WAGNER

Mit dem „Weihnachtsoratorium“ (Teil I-III) von Johann Sebastian Bach fanden die Feierlichkeiten zu 25 Jahren Stadterhebung von Neusäß ihren krönenden Abschluss. Es war ein musikalischer Höhepunkt, das Chorwerk unter Leitung von Domkapellmeister Reinhard Kammler mit den Augsburger Domsingknaben und dem Residenz-Kammerorchester München in der Stadtpfarrkirche St. Ägidius zu hören.

Die Vertonung der Weihnachtsgeschichte in feierlichen Eröffnungs- und Schlusschorälen, Rezitativen und Arien zählt zu den berühmtesten geistlichen Kompositionen überhaupt und verfehlte in der Darbietung der Domsingknaben auch diesmal ihre Wirkung nicht. Bachs „Weihnachtsoratorium“ hat Tradition für die Augsburger Domsingknaben. Das Werk gehört zum festen Programm des Knabenchors. Die Aufführung knüpft an historische Vortragspraktiken an, denn auch zu Bachs Zeiten wurden die Arien von Knaben gesungen.

Schon beim fulminanten Auftakt des ersten Teils, dem von Pauken und Trompeten dominierten Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“, waren die Zuhörer gebannt. Die Sänger brachten die Freude über die Geburt Christi mitreißend zum Ausdruck. Das Rückgrat und den roten Faden durch das Oratorium bilden die Rezitative, in denen der biblische Text zur Musik erzählt wird. Tenor Gerhard Werlitz und Bass Johannes Kammler sangen verinnerlicht ihre Partien.

Eng verwoben fügten sich die Arien ins Geflecht der Geburtsgeschichte. Musikalisch und theologisch bilden sie die Herzstücke des „Weihnachtsoratoriums“. Die präzisen Darbietungen der Augsburger Sänger waren von hoher Qualität. Die Knabensolisten Jan Enderle und Nicolas Schwandner (Sopran) sowie Julius Gerheuser und Georg Starz (Alt) überzeugten mit perfektem Vortrag.

Der zweite Teil des „Weihnachtsoratoriums“ handelt von der Nachricht der Geburt Jesu an die Hirten. Flöten und Streicher sowie die Oboe verbreiten Hirtenatmosphäre, die Terzmelodien imitieren den Klang der Schalmei als dem typischen Hirteninstrument. Im Rezitativ, wiederum hochvirtuos gesungen von Tenor Werlitz und Sopran Schwandner, verkündet der Engel die Geburt Christi.

Der dritte Teil umfasst die Erzählung von den Ereignissen der Heiligen Nacht. Es sind der Weg hin zum Stall nach Bethlehem und die Anbetung durch die Hirten, welche mit voller Instrumentalbesetzung und Klangvielfalt dargestellt werden. Die Instrumentalstimmen begleiten förmlich die Bewegung der Hirten.

Bis zum letzten Takt des Schlusschorals inspirierten sich in der Neusässer Ägidiuskirche die Stimmen und Instrumente gegenseitig. Ergriffene Stille herrschte nach dem letzten Akkord - Stille, die dann in begeisterten Beifall mündete.



KATHOLISCHE SONNTAGSZEITUNG VOM 15./16. MÄRZ 2014 (AUSZUG)

AM ENDE BLEIBT NUR STAUB

BISCHOF KONRAD FEIERT AM ASCHERMITTWOCH

„LITURGIE DER EHRlichkeit“

VON NATHALIE ZAPF UND STEPHANIE KNAUER

Ein vierteiliger musikalischer Zyklus im Dom begann am Aschermittwoch der Künstler passenderweise mit dem „Erbarme Dich“: Sechs Vertonungen des „Miserere“ (Psalm 50/51) aus über tausend Jahren Musikgeschichte waren das Auftaktprogramm, das der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben und Domkapellmeister Reinhard Kammler im eindrucksvollen Ostchor der Augsburger Kathedrale sangen. Der Präfekt der Augsburger Domsingknaben Herbert Bruggner moderierte die Darbietungen. Neben seiner optischen Exklusivität hatte der Ostchor als Konzertort auch akustische Vorteile: Die gesungene, sehr verwebene Polyphonie kam hier klarer durch als das im diffus klingenden Kirchenraum möglich wäre. Mit William Byrds (1540 bis 1623) kurzem, aber komplex-dichtem in weitem Ambitus schwingendem „Miserere“ begann die knappe Musikstunde. Das gregorianische Introitus-„Miserere“ vom 22. Sonntag im Jahreskreis mit solistischem Vorausgesang knüpfte daran an. Antonio Lottis (1667 bis 1740) flehend-dramatische Vertonung, ein Standardwerk zum Gründonnerstag, folgte. Der Komponist hat darin gregorianische Sentenzen eingeflochten.

Wolfgang Amadeus Mozart schrieb sein „Miserere“ KV 85 mit erst 14 Jahren in Bologna als Prüfungsaufgabe für die „Accademia filarmonica“. Der Grundton ist barock und ernst, im strengen Kirchenstil, kompositorisch „orthodox“. Die Gregorianik geht dem Triosatz voraus, die Soli sangen Altus Stefan Steinemann, Tenor Ferdinand Conrad und Bassist Korbinian Geirhos. Krönender Abschluss war, nach dem gregorianischen Introitus vom Freitag in der 5. Fastenwoche mit signifikantem Terzschritt, Gregorio Allegris (1582 bis 1652) verkündendes, römisch-hochbarockes „Miserere“: Heute noch scheint es unglaublich, dass der junge Mozart in Bologna dieses gehaltvolle, ausdrucksstarke, doppelchörige Werk aus dem Gedächtnis niederschrieb.

MEISTERLICH GESUNGEN

Allegri verlangt vom Sopran im zweiten Chor sehr hohe Töne - „eine Herausforderung“, erklärte Kammler, die von den Domsingknaben bravourös bewältigt wurde. Auch das übrige A-cappella-Programm sangen die jungen Musiker meisterlich. Der Chorklang war sehr homogen, die anspruchsvollen Stücke wurden durchsichtig geformt und wirkten mit Andacht gestaltet. Allegris „Miserere“ hat der Männerchor der Domsingknaben kürzlich für die Deutsche Grammophon aufgenommen. Darauf sind der Domkapellmeister und sein Ensemble zu Recht stolz.



WEITERE TERMINE

Geistliche Musik im Bistum Augsburg

MARIANISCHE VERTONUNGEN
AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
10. Mai 2014 18 Uhr
Hoher Dom
Parsons | Mangon
Strawinski

Geistliche Musik im Bistum Augsburg

PATER NOSTER VERTONUNGEN
AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
24. Mai 2014 18 Uhr
Hoher Dom
Gallus | Klerk
Strawinski

Geistliche Musik im Bistum Augsburg

HEILIG GEIST VERTONUNGEN
AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
31. Mai 2014 18 Uhr
Hoher Dom
Da Palestrina
Mangon | Allegri

Der Bischofsvikar für Kirche, Kultur und Kirchliche Bildungsarbeit Karlheinz Knebel hat die Konzertreihe angeregt. „Eines der wesentlichen Mittel der Evangelisierung war die Kunst“, erklärt der Prälat bei der Eröffnung.





KNABENCHOR- FESTIVAL IN BAD TÖLZ



15

Gruppenbild der
drei Chöre.

Domkapellmeister Rein-
hard Kammler dirigiert die
Wiener, die Tölzer und die
Augsburger. Standing
Ovations für alle Sänger!

Am Wochenende 26./27. April 2014 hat Bad Tölz zu einem noch nie dagewesenen Gipfeltreffen geladen: Mit den Augsburgers Domsingknaben, dem Tölzer Knabenchor und den Wiener Sängerknaben trafen sich erstmals drei hochklassige Chöre in der oberbayerischen Kurstadt. In der Eröffnungsmatinée am Samstag brachten die Knabenchöre - jeder für sich, die Zugaben gemeinsam - geistliche Werke zum Klingen. Die Augsburgers Domsingknaben glänzten mit „Salve Regina“ von Mangon, „Plaudite“ von Gabrieli und der Bach-Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“. Am Abend wurde das Publikum beim Galakonzert im Tölzer Kurhaus mit weltlicher Musik verwöhnt, unter anderem mit deutscher Chorromantik, wie Schumanns „Zigeunerleben“ und Brahms Zigeunerliedern, verschiedenen Madrigalen der Renaissance und bekannten Evergreens. Zum Abschluss des Festivals sangen die Augsburgers Domsingknaben am Sonntagvormittag im Gottesdienst in der Tölzer Stadtpfarrkirche. Ein gelungenes Treffen für alle Beteiligten!



So sehen Sieger aus:
Die Augsburgers Jungs
schlugen beim exklusiven
Festival-Fußball-Turnier am
Sonntagmittag die Tölzer
mit 9:4!
Glückwunsch!



VERNISSAGE A-CHOR BEEINDRUCKT IN DER FÜRST-FUGGER-BANK



Der A-Chor der Augsburger Domsingknaben eröffnete Anfang April musikalisch die Ausstellung „Kinderkunst“ der PATRIZIA Kinderhaus Stiftung in der Säulenhalle der Fürst-Fugger-Bank. Unter Leitung von Julian Müller-Henneberg ertönten Volkslieder und Madrigale. Nach dem gelungenen Konzert gab es reichlich Applaus - und ein Eis für alle Buben!



Andächtiges Lauschen: Die geladenen Gäste waren begeistert von den Domsingknaben!



Die Augsburger Domsingknaben werden vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert.

Rexroth
HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK

- Planung und Einbau von Heizungsanlagen
- Kundendienst und Wartung
- Wärmelieferung

Die komplette Abwicklung von Einbau, Finanzierung, Brennstoffeinkauf, Fernüberwachung und Vollwartung kommt aus unserer Hand. Nur die abgenommene Wärme wird zum vereinbarten Preis verrechnet. Bei größeren Anlagen ergeben sich für den Betreiber enorme Einsparungen.

Rexroth GmbH
Gögginger Straße 58 b
86159 Augsburg
Telefon 08 21/25 92 92-0
Telefax 08 21/25 92 92-50



UNGARISCHE GÄSTE BEI DEN DOMSINGKNABEN



17

Das Collegium Musicum Jauriness aus Ungarn war im März in Augsburg zu Gast und gestaltete unter anderem in der Basilika St. Ulrich und Afra eindrucksvoll die Abendmesse. Dass Europa eine Kulturgemeinschaft ist, wurde beim Besuch des Collegiums bei den Augsburger Domsingknaben deutlich. Domkapellmeister Reinhard Kammler und der Chorleiter Pater Aron Kelemen vom Benediktiner-Gymnasium in Győr, in dem auch Valentin Rathgeber, der Komponist des Augsburger Tafelkonfekts als Lehrer tätig war, erklärten: „Wir brauchen keinen Dolmetscher, denn die Sprache der Musik ist universal.“ Die ungarischen Gäste und die Augsburger Domsingknaben dankten dem CSU-Europaabgeordneten Markus Ferber, der dieses „musikalische Treffen auf europäischer Ebene“ ermöglichte.

Europäische Gesangsstunde: Valentin Meyer, Solist bei den Augsburger Domsingknaben, CSU-Europaabgeordneter Markus Ferber, Michael Mäser, Vorsitzender des Kuratoriums der Augsburger Domsingknaben, Pater Aron Kelemen, Chorleiter des Collegium Musicum Jauriness und am Flügel sitzend: Domkapellmeister Reinhard Kammler.



Bei uns spielen Sie
die Hauptrolle.



www.walchdruck.de



DRUCKEREI JOH. WALCH
Kompetenz aus Leidenschaft seit 1755

CD TIPPS

www.augsburger-domsingknaben.de/shop/
oder (0821) 51 00 88



Gott und die Welt

MÄNNERSTIMMEN DER
AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
REINHARD KAMMLER

ERSCHIENEN BEI
ARS MUSICI

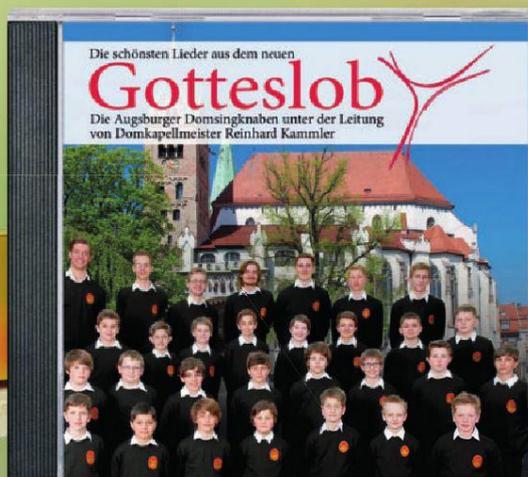
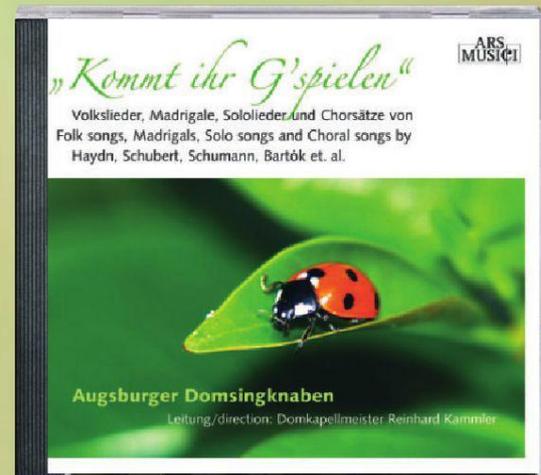
18,00 Euro

„Kommt ihr G’spielen“

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
REINHARD KAMMLER

ERSCHIENEN BEI
ARS MUSICI

18,00 Euro



Die schönsten Lieder aus dem neuen Gotteslob

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
REINHARD KAMMLER

ERSCHIENEN BEI
WELTBILD

18,00 Euro

DEMNÄCHST



Sonntag, 25. Mai 2014
Tag der offenen Tür
 Hoher Weg 30 · 86152 Augsburg

Neuaufnahmen
 für das Chorjahr 2014/2015

Information und Hausbesichtigung
 „Musik zum Schnuppern“
 jeweils 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr



FESTIVAL **BACH** IN **ROKOKO**

26.-28.
 September
 2014

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
 RESIDENZ-KAMMERORCHESTER MÜNCHEN
 REINHARD KAMMLER

ERÖFFNUNGSKONZERT
FREITAG, 26. SEPTEMBER
19.00 UHR
CANTUS GREGORIANUS
MACHAULT: LA MESSE DE NOSTRE DAME
J. S. BACH: AUS DEM WOHLTEMPERIERTEN KLAVIER

2. KONZERT
SAMSTAG, 27. SEPTEMBER
16.00 UHR
VIVALDI: DIXIT DOMINUS RV 595
J. S. BACH: DOPPELCONZERT D-MOLL BWV 1043
MOZART: VESPERAE SOLENNES KV 339

ABSCHLUSSKONZERT
SONNTAG, 28. SEPTEMBER
16.00 UHR
J. S. BACH
 KANTATE „LOBE DEN HERREN“ BWV 137
 BRANDENBURGISCHES KONZERT NR. IV BWV 1049
 MAGNIFICAT D-DUR BWV 243

Karten ab sofort
erhältlich unter
(0821) 51 00 88

Schirmherrschaft 2014
Diana Damrau





sing 27

Absender:
Augsburger Domsingknaben
 Hoher Weg 30
 86152 Augsburg



INFOPOST
 Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Aus dem Terminkalender...

- So. 11.05.14** 19.30 Uhr
 Himmelfahrtskirche München-Sendling
KONZERT
 Johann Adolf Hasse: u. a. Miserere d-moll
 Solistenensemble der Augsburgischer Domsingknaben
 Asam Classical Soloists auf Originalinstrumenten
 Dirigent am Cembalo: Ingmar Beck
- So. 18.05.14** 17.00 Uhr
 Mainzer Domkonzerte 2014
KONZERT
 Augsburgischer Domsingknaben
 Lassus, Bach, Gabrieli, Lechner, Raselius
- So. 08.06.14** Pfingstsonntag 9.30 Uhr
 Hoher Dom
PONTIFIKALAMT
 Giovanni Francesco Anerio: Missa „Circuire possum Domine“

So. 08.06.14 Pfingstsonntag 17.00 Uhr
 Hoher Dom
PONTIFIKALVESPER
 Ignaz Mitterer: Lateinische Falsi-bordoni-Sätze

Konzerte Augsburgischer Domsingknaben

- LASSUS, BACH, GABRIELI, LECHNER, RASELIUS**
Fr. 13.06.14 19.00 Uhr
 Eisleben, Kloster Helfta, Sachsen-Anhalt
Sa. 14.06.14 19.00 Uhr
 Stephanikirche, Aschersleben, Sachsen-Anhalt
So. 15.06.14 14.00 Uhr
 Schlosskirche Wittenberg, Sachsen-Anhalt

„MUSIK IM PFAFFENWINKEL“
So. 06.07.14 19.00 Uhr
 Wieskirche Steingaden
KONZERT
 Augsburgischer Domsingknaben
 und Posaunenquartett OPUS 4
 des Gewandhausorchesters Leipzig
 Vokal- und Bläsermusik der Renaissance

So. 13.07.14 10.00 Uhr
 Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse
MATINEE DER VORCHÖRE I UND II
 Kanons und Volkslieder

Mi. 16.07.14 19.00 Uhr
 Fraueninsel im Chiemsee
HERRENCHIEMSEE FESTSPIELE 2014
 Antonio Vivaldi: Dixit Dominus RV 595
 Wolfgang Amadeus Mozart:
 Vesperae solennes de confessore KV 339
 Kammerchor der Augsburgischer Domsingknaben
 Münchner Kammerorchester
 Dirigent: Konrad Junghänel

Alle Termine auch unter:
www.augsburger-domsingknaben.de

Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Beleg für den Auftraggeber

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____ (Bankleitzahl) _____

Empfänger: Name, Vorname/Firma
Schulwerk der Diözese Augsburg w/Augsburger Domsingknaben

Konto-Nr. des Empfängers **2 1 9 1 0 0** Bankleitzahl **7 5 0 9 0 3 0 0**

bei (Kreditinstitut)
LIGA Bank e.G.

EUR Betrag _____

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)
Spende für die Augsburgischer Domsingknaben
 noch Verwendungszweck _____

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben) _____

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____ **18**

Empfänger:
 Augsburgischer Domsingknaben

Konto-Nr. 219 100
 LIGA Bank eG (BLZ 750 903 00)

Spende

über Euro

Einzahler
 Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Datum _____ Unterschrift _____

WICHTIGER HINWEIS! Bitte verwenden Sie diesen Vordruck zum Überweisen. Wenn Sie kein Konto haben, können Sie den Vordruck zur Bareinzahlung benutzen. Bei Überweisung: Bitte Ihre Konto-Nr. einsetzen und Auftrag unterschreiben.